



TOP-NEWS DER WOCHE

WARNSTREIK VORERST ABGEWENDET

Der von der Bahngewerkschaft EVG ab Sonntag angedrohte Streik fällt aus. Die Tarifparteien konnten sich vor dem Arbeitsgericht in Frankfurt auf einen Vergleich einigen. .

Landesweit sollte der Bahnverkehr ab Sonntag weitgehend lahmgelegt werden. Die Bahngewerkschaft EVG drohte mit einem zweitägigen Streik, der zwei Tage lang ab Sonntagabend um 22 Uhr starten sollte und bis Dienstag um 24 Uhr dauern sollte. Der Fernverkehr der Deutschen Bahn sollte deshalb für 50 Stun-

den komplett eingestellt werden. Jetzt die Kehrtwende: Der 50-Stunden-Warnstreik ist heute Abend kurzfristig abgesagt worden. Die Deutsche Bahn und die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft stimmten vor dem Arbeitsgericht in Frankfurt am Main einem Vergleich zu, wie die Bahn heute mitteilte. Der Warnstreik ist

demnach abgewendet. Zuvor hatte der »Hessische Rundfunk« über die Einigung berichtet.

Zu groß wären auch die Ausfälle gewesen, denn auch bei der DB Regio wäre während des Streiks größtenteils kein Zug gefahren. »Die Erfahrung lehrt uns, dass es insbesondere

in den Angeboten der Deutschen Bahn häufig ein Hintertürchen gibt, mit dem vermeintliche Erfolge wieder in Frage gestellt werden. Das erleben wir gerade wieder beim Thema Mindestlohn. Da wird der Öffentlichkeit suggeriert, man habe doch die Forderungen der EVG erfüllt und verstehe gar nicht, warum jetzt nicht endlich verhandelt wird«, begründet Kristian Loro, stellvertretender Vorsitzender der EVG, die Streikandrohung. Richtig sei, dass die zwölf Euro Mindestlohn nun in der Tabelle stehen sollen, dies werde aber verbunden mit erneuten Einschränkungen. Die Bahn sieht das naturgemäß ganz anders und wirft der Gewerkschaft vor, sie wolle ein »Tarifdiktat« durchsetzen.

EVG-Verhandlungsführer Kristian Loro sprach allerdings von »Scheingeboten« des Arbeitgebers. Zum Warnstreik aufgerufen waren alle Berufsgruppen bei der Bahn – also auch die Mitarbeiter an den Stellwerken, die den gesamten Bahnverkehr auf dem deutschen Schienennetz koordinieren. Dadurch hätte der Warnstreik dramatische Auswirkungen gehabt – er hätte absehbar auch Bahnunternehmen treffen, die am Tarifkonflikt gar nicht beteiligt gewesen sind. Auch der Güterverkehr wäre weitgehend zum Erliegen gekommen. ⚡

TUI-Flüge und Clubs für Sommer 2024 buchbar

TUI hat bereits den Flugplan von Tuifly für den Sommer 2024 freigeschaltet. Zu Wahl stehen mehr als 500 wöchentliche Flugverbindungen zu 24 Zielen in Europa, Nordafrika und in der Türkei. Insgesamt starten die weiß-blauen Boeing 737 wieder ab fünf Abflughäfen mit rund drei Millionen Sitzplätzen. Die meisten Flugverbindungen pro Woche bieten Hannover und Düsseldorf mit jeweils 140 Flügen. In Düsseldorf will die Airline ihre Position ausbauen, unter anderem mit neuen Direktflügen nach Enfidha-Hammamet in Tunesien und Zubringerflügen für TUI Cruises-Kreuzfahrten. In Hannover startet Tuifly im Sommer neu nach Marsa Alam, Agadir, Antalya und Enfidha-Hammamet.

Die Clubmarken Robinson und TUI Magic Life sind ebenfalls ab sofort für den Sommer 2024 buchbar. Über Qatar Airways bietet TUI zudem bereits ein umfassendes Flugprogramm auf die Malediven, nach Bali, Phuket und Dubai an.

Damit können Flugpauschalreisen in die Fernstreckenclubs Robinson Maldives und Noonu sowie Robinson Khao Lak frühzeitig gebucht werden. Weitere Hotels und zusätzliche Flugverbindungen sollen sukzessive freigeschaltet werden.



Foto: iStock

LICHT UND SCHATTEN

DRV-Geschäftsführer Dirk Inger hat sich bei einer Anhörung des Tourismusausschusses besorgt über den Fachkräftemangel gezeigt

DRV-Geschäftsführer Dirk Inger hat sich Am Mittwoch bei einer Anhörung des Ausschusses für Tourismus im Deutschen Bundestag zum Thema »Wie gestaltet sich der Aufschwung in der Tourismusbranche?« sowohl zuversichtlich als auch besorgt gezeigt.



Dirk Inger,
DRV-Hauptge-
schäftsführer

für einen ähnlich hohen Anteil der Bevölkerung herzustellen wie vor der Pandemie. Zur Wachstumsbremse für die Branche in dieser grundsätzlich positiven Entwicklung könnten allerdings der sich weiter abzeichnende Fachkräftemangel und

die sinkenden Ausbildungszahlen werden, so Inger. Schon jetzt spürten besonders Reisebüros und Veranstalter den Mangel an qualifizierten Fachkräften. Die Reisewirtschaft versuche durch eigene Initiativen Entlastung zu schaffen, etwa durch die Kooperation des DRV mit [Easyboarding.de](https://www.easyboarding.de)

Politisch herausfordernd sei auch der Erhalt der touristischen Infrastrukturen an den staatlichen Bildungseinrichtungen. [Zum Beitrag](#)

Für Zuversicht sorgt die Buchungslage für die Sommersaison. Besonders Auslandsreisen würden bei den Veranstaltern und Reisebüros wieder verstärkt nachgefragt. Während sich die Umsätze wieder Richtung Vor-Corona-Niveau bewegten, liege die Zahl der Reisenden aktuell aber noch unter denen von 2019. Die Herausforderung sei es, die Attraktivität und den Zugang zu Urlaubsreisen wieder

REISEHINWEISE

Südkorea

Ab 1. Juni sollen sämtliche Covid-Maßnahmen aufgehoben werden. Die Maskenpflicht in Gesundheitseinrichtungen soll vorerst bestehen bleiben. Testverpflichtungen und Isolation fallen weg.



Israel

Am 18. und 19. Mai wird in Israel der Jerusalem-Tag begangen. Mit erhöhten Sicherheitsvorkehrungen ist zu rechnen, Demonstrationen sind möglich. Diese können zu lokalen Verkehrseinschränkungen und gewaltsamen Zwischenfällen führen.



Zimbabwe

Berichten zufolge wurden alle Covid-19-bezogenen Beschränkungen aufgehoben. Für die Einreise ist kein Nachweis einer Impfung oder eines Tests mehr erforderlich. Alle Beschränkungen für das Tragen von Masken wurden abgeschafft.



Vietnam

Die aktuelle Hitzewelle wird voraussichtlich noch bis August andauern. Am Wochenende wurden in der Provinz Thanh Hóa im Zentrum des Landes 44,1 Grad Celsius gemessen. Auch in anderen Provinzen sollen mehr als 40 Grad gemessen worden sein.



Foto: Nicko Cruises

KLARE ENTSCHEIDUNG

Nicko Cruises steigt aus dem Geschäft mit Expeditionskreuzfahrten aus. Die World Voyager wird abgegeben

Nicko Cruises steigt aus dem Geschäft mit Expeditionskreuzfahrten aus. Die World Voyager wird Mitte September an die amerikanische Schwestergesellschaft Atlas Ocean Voyages abgegeben. Aufgrund der anhaltenden Rezession in Deutschland und der damit verbundenen verhaltenen Nachfrage nach hochpreisigen Kreuzfahrten im Bereich Expedition auf dem deutschsprachigen Markt sei innerhalb der Mystic Holding gemeinsam entschieden worden, dass die World Voyager die Nicko-Flotte ab Mitte September verlässt. »Der Wechsel ist eine sinnvolle wirtschaftliche Entscheidung innerhalb der Mystic Holding«, sagt Nicko-Geschäftsführer Guido Laukamp. Bereits jetzt sei abzusehen,



Guido Laukamp,
Geschäftsführer
Nicko Cruises

dass die Mindestteilnehmerzahlen für diese Reisen langfristig nicht zu erreichen seien. »Wir sind nach wie vor überzeugt von den Vorteilen des kleinen Expeditionsschiffes, sehen aber bei unserer US-amerikanischen Schwestergesellschaft eine deutlich höhere Nachfrage nach Expeditionskreuzfahrten im Luxussegment.«

Die letzte Fahrt der World Voyager für Nicko Cruises findet vom 9. bis 13. September statt und führt von Hamburg über Cuxhaven, Harlingen und Helgoland zurück nach Hamburg. Das Schiff wird sich bei den Hamburg Cruise Days aus dem deutschen Markt verabschieden. Die Kunden wurden bereits informiert.

Was diese Woche noch wichtig war



Foto: iStock

Neue Attraktion

NORTH CAROLNA Urlauber in North Carolina finden einen neuen Standort für Aktivitäten im und am Wasser. Das U.S. National Whitewater Center in Charlotte, Heimat des größten künstlichen Wildwasserflusses der Welt, erweitert das Angebot und nimmt mit der Eröffnung des neuen Whitewater Pisgah die Stromschnellen im Westen in den Fokus. [Mehr](#)

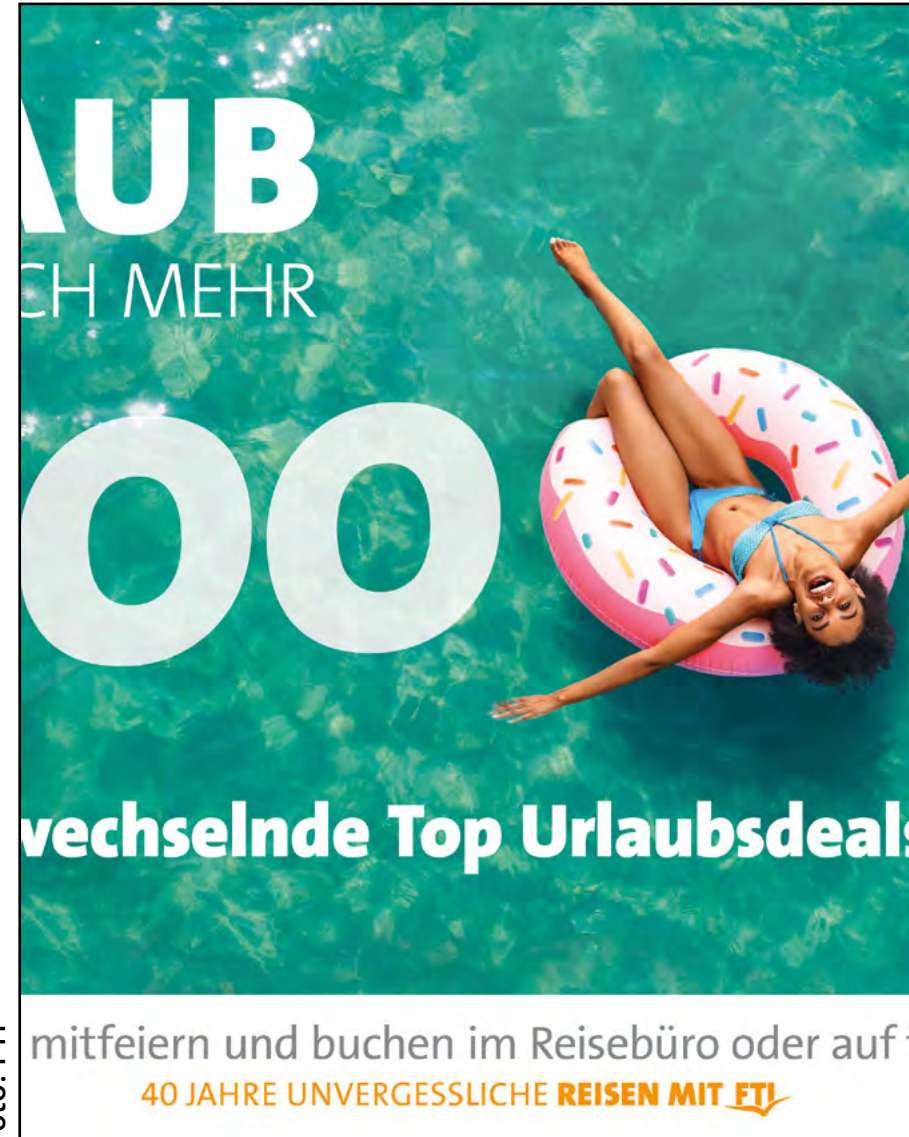


Foto: FTI

FTI startet große Jubiläums-Aktion

FTI nimmt den 40. Firmengeburtstag zum Anlass für eine große Verkaufsaktion, bei der auch die Reisebüros eingebunden werden. Vom 16. Mai bis einschließlich 24. Juni gibt es Jubiläumsangebote mit besonderen Extras wie ein inkludierter Mietwagen, Privattransfers, Ausflugs Gutscheine oder gratis Zimmer-Upgrades. Hinzu kommen täglich wechselnde, Angebot für Urlaubsregionen wie Ägypten, Italien, Griechenland, die Türkei oder die Vereinigten Arabischen Emirate. Die Zielländer werden im Vorfeld nicht preisgegeben. Reisezeitraum ist bis einschließlich 31. Oktober. Mit einer großen Kampagne wollen die Münchner für Aufmerksamkeit und steigende Nachfrage in den Reisebüros sorgen. »Wir haben uns für alle Bereiche und Abteilungen hinweg abwechslungsreiche Aktionen überlegt, damit wir mit unseren Gästen und Partnern ein Feuerwerk zu unserem 40-jährigen Bestehen abfeiern können,« sagt Vertriebschef Richard Reindl. [Mehr im Artikel](#)



Foto: iStock

Online-Seminar

GEBECO Warum man gerade jetzt Peru wieder buchen kann und sollte, erklärt Gebeco in einem Webinar für Expedienten am 23. Mai. Länderexperte Christopher Gast und Agentur-Chef Peter Holzweber von Setours stehen dabei Rede und Antwort. Außerdem wird es darum gehen, welche Highlights und besonderen Erlebnisse Peru zu bieten hat. Die Teilnehmer erwarten dazu viele Bilder und Insider-Tipps. Die Länderschulung beginnt um 9.30 Uhr und dauert eine Stunde. [Anmeldung hier.](#)

Starkes zweites Quartal

TUI Mit einer starken Buchungsentwicklung und einem deutlich verbesserten zweiten Quartal unterstreicht die TUI Group die positiven Erwartungen für das laufende Geschäftsjahr. Der Umsatz ist in den Monaten Januar bis März gegenüber dem Vorjahr um gut eine Milliarde Euro auf 3,2 Milliarden Euro geklettert. Das operative Ergebnis verbesserte sich um 88 Millionen Euro auf -242 Millionen Euro. Ohne Sondereffekte des Vorjahres ergibt sich eine Verbesserung um 181 Millionen Euro. Die Zahl der mit TUI gereisten Gäste hat sich auf 2,4 Millionen erhöht. [Mehr Infos](#)

IMPRESSUM

Life! Verlag GmbH & Co. KG
Langbehnstr. 10, 22761 Hamburg
www.lifeverlag.de

HERAUSGEBERIN
Irena Roth

CHEFREDAKTEUR/VISDP
Jean-Marc Göttert
jean-marc.goetttert@trvlcounter.de

LAYOUTKONZEPT: Ji-Young Ahn

REDAKTIONELLE MITARBEIT
Klaus Göddert, Elena Rudolph, Iris Quirin,
Simone Spohr, Thomas Grether
redaktion@trvlcounter.de

NEWSLETTER ABONNIEREN
www.trvlcounter.de/newsletter

MARKETING & SALES
Andreas Lentz (Ltg.), Tel. +49 (40) 38 90 40-24
andreas.lentz@lifeverlag.de

Alexandre Jouravel, Tel. +49 (40) 38 90 40-28
alexandre.jouravel@lifeverlag.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1/2022, 1.10.2022
Online: trvlcounter.de/mediadaten
©2023 Life! Verlag GmbH & Co. KG.

ANZEIGE



CANCUN . PUNTA CANA . VALLARTA
RIVIERA MAYA . LOS CABOS
AN ALL-INCLUSIVE EXPERIENCE

Dominikanische Republik & Mexiko: Hard Rock Hotels laden zum Webinar ein

Die 5-Sterne-All-inclusive-Megaresorts der Marke Hard Rock in Punta Cana, Cancun, Riviera Maya, Vallarta sowie Los Cabos sind ideal für anspruchsvolle Genießer, die Wert auf ein legendäres Entertainment-Programm legen. Familien, Paare, Singles oder Freunde erwartet extravagantes Ambiente, hochwertige Kulinarik, vielseitige Aktivitäten und Entspannung am Strand, Pool oder im Wellnessbereich.

**Erfahren Sie mehr zu den Hotels beim Webinar am
17.05.2023 um 9:00 Uhr.**



Was diese Woche wichtig war



Weniger Dynamik

UMSATZZAHLEN Der April hat die positive Umsatzdynamik der Reisebüros aus den Vormonaten nicht fortsetzen können. Das zeigt der neue Tats-Reisebürospiegel. Zwar haben die Agenturen im Vergleich zum Vor-Corona-Jahr 2019 beim Gesamtumsatz ein Plus von 2,1 Prozent erzielt. Allerdings reicht der Zuwachs nicht an die Raten

aus dem ersten Quartal heran. Zum Vergleich: im März lag das Plus bei 13,7 Prozent. Die Touristik lag im April gegenüber 2019 immer noch mit 9,3 Prozent im Minus. Positiver Ausreißer innerhalb der Touristik sind erneut die Kreuzfahrten, die es auf ein Plus von 7,3 Prozent schaffen. Der Flugbereich liegt mit einem Zuwachs von 7,6 Prozent über dem Wert von 2019, ebenso wie die sonstigen Umsätze mit plus

14,5 Prozent. Beim Umsatz für die ersten vier Monate des Jahres hat der April die Trendwende des Vormonats immerhin gefestigt. Lag der kumulierte Umsatz im März im Vergleich zu 2019 5,4 Prozent im Plus, bleibt er im April mit plus 4,4 Prozent annähernd stabil. Die Touristik hinkt weiterhin mit einem Minus von 10 Prozent der insgesamt positiven Entwicklung hinterher. [Mehr](#)

Rekord-Dividende

BEST REISEN Die Aktionäre von Best-Reisen blicken anlässlich der Jahreshauptversammlung im Mövenpick Hotel Stuttgart Flughafen optimistisch in die Zukunft. Die positive Stimmung schlägt sich laut Cornelius Meyer, Vorstand Marketing & Vertrieb, sowohl in den Umsätzen als auch in der Zahl der Neumitglieder nieder. Im Berichtsjahr 2021/22 gab es 40 Neuaufnahmen. Im aktuellen Geschäftsjahr peilt die Kooperation eine Größenordnung von rund 660 Reisebüros an. Die positive Entwicklung spiegelt sich auch in der Dividende für 2021/22 wider. Die Aktionäre folgten in der Hauptversammlung dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat und stimmten der Ausschüttung einer Jahresdividende in Höhe von elf Prozent zu. »Best-Reisen hat im abgelaufenen touristischen Jahr in der Umsatzentwicklung andere Vertriebssysteme deutlich hinter sich gelassen«, sagt Aufsichtsratsvorsitzende Antje Landwehr. [Zum Artikel](#)



Künstliche Intelligenz

DERTOUR Seit rund einem Jahr nutzen die Dertour Reisebüros in ihrer Kundenkommunikation Künstliche Intelligenz (KI). Jetzt soll der Einsatz der KI des auf Touristik spezialisierten Dienstleisters Adigi ausgebaut und in allen Dertour Reisebüros eingesetzt werden. »Wir befinden uns in einer strategischen Transformation hin zum Reisebüro 4.0«, betont Andreas Heimann, CSO DER Touristik Central Europe und Gesamtverantwortlicher für den DER Touristik-Vertrieb.

Durch eine speziell für touristische Anforderungen trainierte Texterkennung sowie Machine Learning ist die KI in der Lage, Anfragen zu analysieren, zu verstehen und auf diese in Echtzeit mit individuell passenden Antworten zu reagieren. »Wir arbeiten zusammen mit Adigi auch an der Integration des Midoffice, um basierend auf den Kundenpräferenzen im Midoffice noch zielgerichtete Angebote unterbreiten und Erkenntnisse des KI-Dialoges besser verarbeiten zu können«, sagt Alexander Breitzkreutz, Vice President IT des DER Touristik Vertriebs.



Programm steht

DRV-REISEBÜROTAG Am 23. Mai richtet der DRV ab 10.30 Uhr den Reisebürotag als digitale Veranstaltung aus. Im Mittelpunkt stehen die Themen Attraktivität des Reisebüros als Arbeitgeber, Möglichkeiten der Digitalisierung sowie Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Reisevertrieb. Nach dem Auftakt des Tagungsprogramms mit einem Impuls von DRV-Präsident Norbert Fiebig und den DRV-Vertriebsvorständen geht es in die Themenblöcke.

Im ersten Block des Tages dreht sich alles um das Reisebüro als Arbeitgeber. Wie kann ich gute Fachkräfte finden und halten? Was erwartet der Nachwuchs und wie begeistere ich junge Talente? Im zweiten Block führt Alexander Mirschel von Realizing Progress in die Welt von ChatGPT ein, und Alexander Breitzkreutz von Dertour Reisebüros beleuchtet mit Praxisblick digitale Tools zur Prozessoptimierung im Reisevertrieb. Der dritte Block steht im Zeichen von Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Details zum [Programm gibt es hier](#).



schauinsland dabei

KLIMALINK Der im vergangenen Oktober gegründete Verein Klimalink registriert regen Zulauf. Der Verein will eine transparente Darstellung der Klimafußabdrücke von Reisen auf Basis eines einheitlichen Berechnungsstandards ermöglichen. So soll die Klimawirkung sowohl in die Angebotsgestaltung als auch in die Reiseentscheidung einbezogen werden können. Inzwischen unterstützen 35 Mitglieder die Initiative. Jüngster Neuzugang ist Schauinsland-Reisen. »Nachhaltigkeit wird auch für die Touristik-Branche immer wichtiger. Dieser Verantwortung sind wir uns bewusst«, sagt Schauinsland-Manager Steffen Kassner. »Umso wichtiger ist es daher, dass wir unseren Gästen das Angebot machen, den Weg aktiv mitzugestalten.« Zu den Gründungsmitgliedern von Klimalink gehören neben der Nachhaltigkeitsinitiative Futouris und dem DRV auch Aerticket, die AER Kooperation, Chamäleon, DER Touristik, FTI, Gebeco, LCC, Olimar, die QTA und Studiosus. Seit 2023 sind auch die Bahn und Schweizerische Bundesbahnen Dabei.

SPEZIAL
AFRICAN TRAVEL
INDABA 2023



Bunte Pracht: Vor dem Eingang der Indaba in Durban posierten die Vertreter von Limpopo, einer Provinz in Südafrika.

„ICH LERNE SO SCHNELL ES GEHT“

Vom 8. bis 11. Mai ist die Africa Travel Indaba (ATI) Magnet und Treffpunkt der touristischen Reisewirtschaft in Afrika. Sie gilt als wichtigste Tourismusmesse des Kontinents und wurde am Dienstag offiziell von der neu bestellten südafrikanischen Tourismusministerin Patricia de Lille eröffnet.

TEXT: JEAN-MARC GÖTTERT



Mit einem kräftigen Läuten einer Messingglocke auf der Eröffnungsbühne wird die Africa Travel Indaba traditionell eingeweiht. In diesem Jahr war es die neue im Amt bestellte südafrikanische Tourismusministerin Patricia de Lille und der Premierminister von KwaZulu-Natal, Nomsa Dube-Ncube, die gemeinsam die größte Reisesmesse im südlichen Afrika wieder nach 2022 eröffneten.

Schauplatz fürs südliche Afrika

Vom 8. bis 11. Mai war die Africa Travel Indaba (ATI) Magnet und Treffpunkt der touristischen Reisewirtschaft in Afrika. Sie gilt als wichtigste Tourismusmesse des Kontinents und findet traditionell im renommierten Inkosi Albert Luthuli International Convention Centre in Durban statt. Die Veranstaltung bringt Teilnehmer, Veranstalter und Touristiker aus Afrika und der ganzen Welt zusammen, um die Zukunft von Reisen und Tourismus unter dem Motto „Unbegrenztes Afrika“ zu diskutieren.

Auf der Travel Indaba kommen Interessenvertreter aus dem gesamten Ökosystem der Tourismusbranche zusammen – 1.000 Einkäufer und knapp 1.000 Aussteller, Destinationsmarketingorganisationen, Hotelkonzerne, Fluggesellschaften, Reiseveranstalter und Delegationen von zehn afrikanischen Tourismusverbänden.

Das offizielle Zeremonienprogramm wurde vom neu ernannten SA Tourism Acting CEO, Nomason

to Ndlovu, geleitet, der nach dem Rücktritt von Themba Khumalo das Ruder übernimmt. In ihrer Eröffnungsrede betonte Tourismusministerin Patricia de Lille, dass sie erst seit zwei Monaten an der Spitze des südafrikanischen Tourismus stehe, aber jetzt so viel wie möglich dazu lernen würde. »In diesem Jahr arbeiten wir bei Africa Travel Indaba hart daran, die Besucherzahlen vom vor-Covid-Jahr 2019 zu übertreffen, und haben schätzungsweise 6.000 Teilnehmer aus ganz Südafrika, Afrika und dem Rest der Welt«, sagte de Lille sichtlich stolz »Wir sind nach der Pandemie noch lange nicht über den Berg«, sagte sie, »aber der Restart ist gelungen«.

Neue Ministerin will durchstarten

Der Tourismus ist eine Schlüsselsektor in der wirtschaftlichen Erholung und Entwicklung des Landes, erklärte Tourismusministerin de Lille vor den Teilnehmern. »Wir sind entschlossen, die Erholung der Tourismusbranche voranzutreiben und sicherzustellen, dass wir zur Schaffung von Arbeitsplätzen und zum Wachstum der Wirtschaft des Kontinents beitragen.«

In einem dringenden Appell an die Privatwirtschaft, forderte sie, dass der öffentliche und private Sektor sich stärker zusammenschließen müsse, um die vielfältigen Angebote des Kontinents zu präsentieren und unvergessliche Erlebnisse für Besucher zu schaffen.

SPEZIAL AFRICAN TRAVEL INDABA 2023



Mit dem Läuten der Messingglocke wird die African Travel Indaba traditionell eröffnet. Tourismusministerin Patricia de Lille, seit kurzem im Amt, eröffnete die Reisesmesse in Durban, Kwazulu-Natal.



Neue Tourismusministerin Patricia de Lille vergnügt sich mit Nomason to Ndlovu, SA Tourism Acting CEO, auf einem Messe-Rundgang



Schönheit Afrikas: Die Messe-Teilnehmer und Mitarbeiter der Stände waren zum Teil traditionell geschmückt.

FREMD GELESEN: WAS ANDERE MEDIEN ZU BERICHTEN HABEN

„Es ist beschämend für einen Club von 27 Demokratien“: Was gerade an den EU-Außengrenzen passiert

RND Immer wieder wurde in den vergangenen Monaten über eine zunehmende Zahl von Geflüchteten gesprochen. Aber ist das wirklich so? Und was erleben die Menschen, die an den EU-Außengrenzen ankommen? Karl Kopp, Leiter der Europaabteilung der Menschenrechtsorganisation Pro Asyl, berichtet über die Zustände und erklärt, wieso die Lage nicht mit 2015 zu vergleichen ist. [> Zum Artikel](#)

Immer mehr Bürger fahren mit dem Zug ins Ausland

SPIEGEL Die Deutsche Bahn meldet einen Boom bei grenzüberschreitenden Zugreisen, allein im ersten Quartal des Jahres reisten 4,4 Millionen Bürger auf der Schiene in ein Nachbarland. Das beliebteste Ziel liegt in Frankreich.

[> Zum Artikel](#)

CO2-Etappenziel bei Tui Cruises: 27,5 Prozent Minus bis 2030

ZEIT Auf dem Weg zur Klimaneutralität setzt sich die Kreuzfahrtreederei Tui Cruises ein Etappenziel: Bis 2030 soll der CO2-Ausstoß ihrer Flotten gegenüber 2019 um 27,5 Prozent sinken.

[> Zum Artikel](#)

BGH stärkt Rechte von Flugreisenden bei Annullierungen

FAZ Eine Fluggesellschaft verweigerte die Rückzahlung, nachdem einer der Hinflüge einer Reise ausfiel. Nun haben Richter klargestellt: Gab es eine einheitliche Buchung, muss der gesamte Flug ausgeglichen werden. [> Zum Artikel](#)

Lufthansa will Bordspeisen last minute verkaufen

SPIEGEL Die Lufthansa möchte weniger Bordmenüs wegwerfen – und bietet deshalb künftig die Nahrung kurz vor Landung zum Sonderpreis an. Gleichzeitig soll der Kampf gegen Essensverschwendung eine kleine neue Erlösquelle eröffnen. [> Zum Artikel](#)

Boni für Tausende DB-Beschäftigte

TAGESSCHAU Trotz unpünktlicher Züge: Die Deutsche Bahn hat rund 30.000 Beschäftigten Erfolgsprämien ausgezahlt. Nach Informationen von NDR und SZ geht es dabei um Boni in dreistelliger Millionenhöhe. [> Zum Artikel](#)

Chance statt Milliardengrab: Frankfurter Terminal 3 im Plan

FAZ Auch als in Pandemie-Jahren niemand mehr so recht ans Fliegen glaubte, hat der Flughafenbetreiber Fraport das rund vier Milliarden Euro teure Projekt vorangetrieben. [> Zum Artikel](#)

ZITAT DER WOCHE

»Reisen verbindet, schafft internationale Verständigung und öffnet Horizonte. Gleichzeitig ist die Reisewirtschaft „der“ Jobmotor in Schwellen- und Entwicklungsländern!«



DIRK INGER,
Hauptgeschäftsführer des DRV in Berlin bei der Auftaktveranstaltung der Bundesregierung zur »Plattform Zukunft des Tourismus.«

Foto: DRV

FOTO DER WOCHE: MEDIENTOUR IN SÜDAFRIKA



IM MORCENCRAUEN AUFGESTIEGEN

Südafrika Fünf Uhr morgens startet Chef-Pilotin Tracy Robb mit ihren Gästen und steigt zum Himmel hinauf. Die erfahrene Heißluftballon-Pilotin nahm wie immer am Wochenende rund 20 Gäste im großen Korb mit. Nur das Fauchen der Gaspistolen, die den riesengroßen Ballon mit heißer Luft versorgen, unterbrechen die Stille am Morgen in den Magaliesbergen nörd-westlich der Millionenstadt Johannesburg. Eine Gruppe von Fachjournalisten aus Deutschland genießen die Reise bei Bill Harrops Original Ballon Safaris und freuen sich über den wunderbaren Sonnenaufgang.

TIPP DER WOCHE 01

Fünf Prozent Bonusprovision

SEABOURN hat zwei Sonder-Aktionen mit Last-Minute-Angeboten und kostenlosen Upgrades gestartet. Die Aktionen gelten für mehr als 400 Kreuzfahrten und Expeditionsreisen in 2023 und 2024 und sind bis 10. Juli buchbar. Bis 31. Mai zahlt Seabourn den Reisebüros außerdem eine Bonusprovision von fünf Prozent auf ausgewählte Kreuzfahrten, gültig auch für die Sonder-Aktionen. Bei der »Bon Voyage«-Aktion bietet Seabourn ein kostenloses Upgrade um zwei Suiten-Kategorien sowie bis zu 2.000 US-Dollar Bordguthaben pro Suite. Die Aktion »The Final Sail« ermöglicht Last-Minute-Kunden auf ausgewählten Reisen 2023/24 eine Ersparnis von bis zu 30 Prozent.

TIPP DER WOCHE 02

Streaming-Plattform informiert über Florida Keys

FLORIDATV Reisebüros, die für ihre Kunden Informationen über die Florida Keys & Key West suchen, können auf die kostenfreie und weltweit abrufbare Streaming-Plattform »Florida Keys TV« verweisen. Die Plattform wird vom Florida Keys Tourism Council unterstützt und gewährt mit Filmen und Videos einen Einblick in die Geschichte, Kultur und das Leben auf den Koralleninseln. Zu den thematischen Schwerpunkten gehören Umweltschutz, Kultur, Kulinarik, nachhaltiges Reisen, Angeln und Tauchen. Produziert werden die Filme von dem in Florida ansässigen Unternehmen Crawford Entertainment.

NEUHEIT
OCEANIA CRUISES

TAUFE DER VISTA IN
VALLETTA, MALTA

TAUFE IN VALLETTA

Mit der neue Allura-Klasse baut Oceania Cruises unter anderem sein kulinarisches Angebot aus.

Mit 1.200 geladenen Gästen an Bord – darunter Vertriebs- und Medienpartnern – steuerte Vista, der Neuzugang und das erste Schiff der Allura-Klasse von Oceania Cruises, Valletta in Malta an, wo sie am Abend des 8. Mai im feierlichen Rahmen und mit dem Segen des Erzbischofs von Malta getauft wurde.

Taufpatin ist die in den USA-bekannte italienisch-amerikanischen Köchin, Autorin, Gastronomin und Emmy-preisgekrönten Food-Expertin Giada De Laurentiis. »Wir haben diesen historischen Tag mit Spannung erwartet, an dem wir unser erstes neues Schiff seit mehr als zehn Jahren taufen und den Weg für eine aufregende Zukunft ebnen«, sagte Frank A. Del Rio, Gründer und Präsident von Oceania Cruises. Am selben Abend übergab er das Zepter weiter an seinen Sohn Frank Del Rio.

Eines der Highlights der Vista ist getreu dem Motto der Reederei »Feinste Küche auf See« ihr kulinarisches Angebot in elf Restaurants, darunter drei neue, die alle inclusive sind: Aquamar Kitchen serviert Wellness-inspirierte Gerichte. Mehr Infos zu den Reiserouten 2023 und 2024 unter: www.oceaniacruises.com

Drei, zwei, eins... die Taufpatin Giada de Laurentiis (vorne) steht parat, um am Ende des Countdowns den Hebel zu drücken, der den Mechanismus auslöst und die Taufflasche in Richtung »Vista«-Schriftzug schleudert. Die Taufflasche, eine 15 Liter »Nebukadnezar« Veuve Cliquot zerschellt wie geplant. Rechts von ihr steht die erste Taufpatin von Oceania Cruises, Marcia Del Rio, die Ehefrau des Gründers Frank A. Del Rio, daneben etwas verdeckt ihr Sohn Frank Del Rio mit seiner Gattin.

Wie der Gründer Frank A. Del Rio und dessen Sohn Frank Del Rio hält Harry Sommer (foto) an diesem Abend eine emotionale Rede, in der viel zurück und auch nach vorne geblickt und gedankt wird. Alle sind sich einig: Die Familie, Partner, Freunde und die Crew sind das Wichtigste, damit eine Kreuzfahrtgesellschaft prosperieren kann.

Den Abschluss der Taufzeremonie vor der Kulisse Vallettas bildet ein fantastisches Feuerwerk. Am nächsten Tag legt die Vista ab in Richtung Neapel, wo die ersten Gäste der VIP-Taufkreuzfahrt von Bord gehen. Am 13. Mai steuert Kapitän Luca Manzi die Vista am 13. auf Jungfernfahrt von Rom nach Venedig, bevor sie sich auf den Weg zum Mittelmeer macht.



Touristikfachkräfte für unsere Reisebüros



Sachbearbeiter Kreuzfahrten (m/w/d)



Senior Contracting Manager
Karibik (m/w/d)



Junior Produktmanager dynamische
Hotelproduktion (m/w/d)



Leiter Einkauf Hotelprodukt
Eigenanreise (m/w/d)



Sachbearbeiter im Bereich Flugservice
(m/w/d)



Hoteleinkäufer Italien (m/w/d)



Junior Produktmanager Kreuzfahrten (m/w/d)



Senior Contracting Manager
Mittelstrecke (m/w/d)



Sachbearbeiter Buchhaltung / Bereich
Hotelabrechnung (m/w/d)



Kundenberater im 24h-Service
(m/w/d)



TRAVEL DESIGNER:IN im Luxussegment



Berater im Kundenservice
(m/w/d)



Reiseberater*in



Sachbearbeiter Reservierung
(m/w/d)



Junior Produktmanager Individualreisen
(m/w/d)



Tourismuskauflmann für unser
Online-Reisebüro (m/w/d)



Sachbearbeiter
Produktabwicklung (m/w/d)



Tourismuskauffrau/-mann oder
Reiseverkehrskauffrau/-mann für
Geschäftsreisen (m/w/d)



Tourismus-/
Reiseverkehrskaufleute (w/m/d)



Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte
(m/w/d) - Sachbearbeitung
Reklamationsmanagement



Flugdisponent (m/w/d)



Sachbearbeiter dynamische
Hotelproduktion (m/w/d)



(Junior) Projekt Manager Marketing
(m/w/d)



Tourismuskauflmann/
Tourismuskauffrau (m/w/d)

Tourismus-
kauffrau/-mann
Reiseverkehrs-
kauffrau/-mann für
Geschäftsreisen (m/w/d)

Sie sind auf der Suche nach
Personal im Tourismus?

Sprechen Sie uns an!

